

SICHERHEITSDATENBLATT

In Übereinstimmung mit REACH Richtlinie EG Nr. 1907/2006

Produkt Heidelberg & Vanille Duftöl FRAG0740

Version: 4

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Produktidentifikator: Heidelberg & Vanille Duftöl FRAG0740(Enthält:(2E)-1-(2,6,6-Trimethyl-1-cyclohexen-1-yl)-2-buten-1-one, Ethyl methylphenylglycidate, Linalool)

Anderer Identifikator: Keine

Eindeutiger Formel-Identifikator (UFI): RH12-V0F8-H006-J7RT

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Einsatzbereiche des Produkts: Düfte

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Bezeichnung der Gesellschaft: Candle Shack B.V.

Anschrift der Gesellschaft: Edisonweg 23
6101XJ
Echt

Kontakt: Regulatory Affairs

Email address: regulatory@candle-shack.com

Tel. der Gesellschaft: +31 85 888 1003

1.4. Notrufnummer

Notrufnummer: +31 85 888 1003

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Vorschriftsmäßige Klassifizierung (EC) Nr. 1272/2008

Gefahrenklasse und -kategorie: Verätzung/Reizung der Haut, Gefahrenkategorien 2
Schwere Augenschädigung/-reizung, Gefahrenkategorie 2
Sensibilisierung — Haut, Gefahrenkategorie 1
Chronisch gewässergefährdend, Gefahrenkategorie 3
H315, Verursacht Hautreizungen.
H317, Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319, Verursacht schwere Augenreizung.
H412, Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

SICHERHEITSDATENBLATT

In Übereinstimmung mit REACH Richtlinie EG Nr. 1907/2006

Produkt Heidelberg & Vanille Duftöl FRAG0740

Version: 4

2.2. Kennzeichnungselemente

Vorschriftsmäßige Klassifizierung (EC) Nr. 1272/2008

Signalwort Achtung

Gefahrenhinweis H315, Verursacht Hautreizungen.
H317, Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319, Verursacht schwere Augenreizung.
H412, Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Ergänzende Information: EUH208, Enthält Estragole. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Sicherheitshinweise P264, Nach Gebrauch gründlich waschen.
P273, Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P280, Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P302/352, BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.
P305/351/338, BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P333/313, Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P337/313, Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P261, Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.
P501, Inhalt/Behälter zuführen: genehmigt Deponie.
P272, Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen.
P362, Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.
P102, Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Piktogramm



Eindeutiger Formel-Identifikator (UFI): RH12-V0F8-H006-J7RT

2.3. Sonstige Gefahren

Sonstige Gefahren CLP-Kennzeichnungselemente Estragole
für Hautsensibilisierung::
Kohlenwasserstoffen 0.0000%
Konzentration (%)::

SICHERHEITSDATENBLATT

In Übereinstimmung mit REACH Richtlinie EG Nr. 1907/2006

Produkt Heidelberg & Vanille Duftöl FRAG0740

Version: 4

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Enthält:

Name	CAS	EG	REACH-Registrierungs-Nr.	%	Vorschriftsmäßige Klassifizierung (EC) Nr. 1272/2008	Spezifische Conc. Grenzwerte, M-Faktoren und ATEs
Linalool	78-70-6	201-134-4		10-<20%	Skin Irrit. 2-Eye Irrit. 2-Skin Sens. 1B;H315-H317-H319,-	oral: ATE = 2790 mg/kg bw
Ethyl isovalerate	108-64-5	203-602-3		10-<20%	Flam. Liq. 3-Skin Irrit. 2;H226-H315,-	
Ethyl maltol	4940-11-8	225-582-5		5-<10%	Acute Tox. 4;H302,-	oral: ATE = 1200 mg/kg bw
Vanillin	121-33-5	204-465-2		5-<10%	Eye Irrit. 2;H319,-	dermal: ATE = 2600 mg/kg bw-oral: ATE = 3300 mg/kg bw
cis-3-Hexenol	928-96-1	213-192-8		1-<5%	Flam. Liq. 3-Eye Irrit. 2;H226-H319,-	oral: ATE = 4615 mg/kg bw
Ethyl methylphenylglycidate	77-83-8	201-061-8		1-<5%	Skin Sens. 1B-Aquatic Chronic 2;H317-H411,-	
Ethyl butyrate	105-54-4	203-306-4		1-<5%	Flam. Liq. 3-Eye Irrit. 2;H226-H319,-	
(2E)-1-(2,6,6-Trimethyl-1-cyclohexen-1-yl)-2-buten-1-one	23726-91-2	245-842-1		1-<5%	Skin Irrit. 2-Skin Sens. 1B-Aquatic Chronic 2;H315-H317-H411,-	oral: ATE = 2920 mg/kg bw
Estragole	140-67-0	205-427-8		0.1-<1%	Acute Tox. 4-Skin Irrit. 2-Skin Sens. 1B-Muta. 2-Carc. 2-Aquatic Chronic 3;H302-H315-H317-H341-H351-H412,-	oral: ATE = 1230 mg/kg bw

Stoffe, für die es gemeinschaftliche Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz gibt:

Name	CAS	EG	REACH-Registrierungs-Nr.	%	Vorschriftsmäßige Klassifizierung (EC) Nr. 1272/2008	Spezifische Conc. Grenzwerte, M-Faktoren und ATEs
Diethyl phthalate	84-66-2	201-550-6		20-<50%	-;-,-	

Stoffe, die gemäß der Verordnung (EU) 2017/2100 oder der Verordnung (EU) 2018/605 endokrine Disruptoren sind, mehr als 0,1 %:

Nicht zutreffend

Stoffe, die persistent, bioakkumulierbar und toxisch oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar sind, größer als 0,1 %:

Nicht zutreffend

SICHERHEITSDATENBLATT

In Übereinstimmung mit REACH Richtlinie EG Nr. 1907/2006

Produkt Heidelberg & Vanille Duftöl FRAG0740

Version: 4

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Einatmen: Vom Expositionsort an die frische Luft bringen, ruhen lassen und einen Arzt hinzuziehen.

Augenkontakt: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

Hautkontakt: BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.

Verschlucken: Den Mund mit Wasser ausspülen und einen Arzt hinzuziehen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Verursacht Hautreizungen.

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Verursacht schwere Augenreizung.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Nicht erwartet, ausführlichere Information siehe Abschnitt 4.1.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Medien: Kohlenstoffdioxid, trockene Chemikalie, Schaum.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall kann Folgendes Kohlenstoffmonoxid, nicht identifizierte organische Verbindungen. freigesetzt werden:

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Einatmen vermeiden. Haut- und Augenkontakt sind zu vermeiden. Siehe Schutzmaßnahmen der Abschnitte 7 und 8.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Von Abwasserkanalisationen, Oberflächengewässern und Grundwasser sowie Erdreich entfernt halten.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Funkenquellen entfernen. Angemessene Belüftung bereitstellen. Ein übermäßiges Einatmen von Dämpfen vermeiden. Verschüttetes Produkt sofort mit Sand oder inertem Pulver aufsammeln. In Übereinstimmung mit den lokalen Vorschriften entsorgen

SICHERHEITSDATENBLATT

In Übereinstimmung mit REACH Richtlinie EG Nr. 1907/2006

Produkt Heidelberg & Vanille Duftöl FRAG0740**Version:** 4**6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Siehe auch Abschnitte 8 und 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen. Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden. In Übereinstimmung mit guter Herstellungs- und industriemäßiger Hygienepraxis verwenden. In Bereichen mit angemessener Belüftung verwenden. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Behälter dicht verschlossen an einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten. Behälter und zu befüllende Anlage erden. Explosionsgeschützte elektrische Betriebsmittel/Lüftungsanlagen/Beleuchtung/verwenden. Nur funkenfreies Werkzeug verwenden. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Düfte: In Übereinstimmung mit guter Herstellungs- und industriemäßiger Hygienepraxis verwenden.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**8.1. Zu überwachende Parameter**

Gemeinschaftliche
Expositionsgrenzwerte:

Zutat	CAS	EG	Beschreibung	Wert
Diethyl phthalate	84-66-2	201-550-6	Grenzwert für die langfristige Exposition am Arbeitsplatz in mg/m ³ (UK)	5 mg/m ³
			Grenzwert für die kurzfristige Exposition am Arbeitsplatz in mg/m ³ (UK)	10 mg/m ³

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**Augen-/Hautschutz**

Schutzhandschuhe / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen

Atemschutz

Angemessene und dauernde Belüftung sicherstellen, um ein Ansammeln übermäßiger Dampfmengen zu vermeiden und sicherzustellen, dass die Arbeitsplatzgrenzwerte eingehalten werden. Wenn zutreffend und in Abhängigkeit von Ihrem Schema und Nutzungsvolumen, sind eventuell die folgenden technischen Steuerungseinrichtungen als zusätzliche Schutzmaßnahmen erforderlich: a) Isolieren von Mischräumen und anderer Bereiche, in welchen dieser Stoff verwendet oder offen gehandhabt wird. Diese Bereiche müssen im Vergleich zum restlichen Werk einen negativen Luftdruck aufweisen. b) Verwenden Sie Personenschutztausrüstungen - ein zugelassenes, gut passendes Atemgerät mit Patronen für organische Dämpfe oder mit Kanistern sowie Partikelfilter. c) Verwenden Sie eine lokale Luftabzugsanlage um offene Behälter oder andere offene potenzielle Expositionsquellen, um ein übermäßiges Einatmen zu vermeiden, und dies auch an Orten, an welchen dieser Stoff offen gewogen oder gemessen wird. Verwenden Sie zusätzlich dazu eine allgemeine Verdünnungsbeflüchtung im Arbeitsbereich, um die potenzielle Exposition der Arbeitnehmer zu

SICHERHEITSDATENBLATT

In Übereinstimmung mit REACH Richtlinie EG Nr. 1907/2006

Produkt Heidelberg & Vanille Duftöl FRAG0740

Version: 4

eliminieren oder verringern. d) Verwenden Sie zum Transferieren und Verarbeiten dieses Stoffs geschlossene Systeme.

Siehe auch Abschnitte 2 und 7.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand/Farbe:	Nicht bestimmt
Geruch:	Nicht bestimmt
Geruchschwelle:	Nicht bestimmt
Schmelzpunkt / Gefrierpunkt:	Nicht bestimmt
Siedepunkt bzw. Siedebeginn und Siedebereich:	Nicht bestimmt
Entflammbarkeit:	Nicht bestimmt
Untere und obere Explosionsgrenze	Nicht bestimmt
Flammpunkt:	80 °C
Selbstentzündungstemperatur:	Nicht bestimmt
Zersetzungstemperatur:	Nicht relevant
pH-Wert:	Nicht bestimmt
Kinematische Viskosität:	Nicht bestimmt
Löslichkeit:	Nicht bestimmt
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser (log-Wert):	Nicht bestimmt
Dampfdruck:	Nicht bestimmt
Dichte und/oder relative Dichte:	Nicht bestimmt
Relative Wasserdampfdichte:	Nicht bestimmt
Partikeleigenschaften:	Nicht bestimmt

9.2. Sonstige Angaben Nicht verfügbar

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Es besteht keine signifikante Reaktionsgefahr allein oder bei Kontakt mit Wasser.

10.2. Chemische Stabilität

Unter normalen Lagerbedingungen weist das Produkt eine gute Beständigkeit auf.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Wird unter normalen Nutzungsbedingungen nicht erwartet.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Extreme Hitze vermeiden.

SICHERHEITSDATENBLATT

In Übereinstimmung mit REACH Richtlinie EG Nr. 1907/2006

Produkt Heidelberg & Vanille Duftöl FRAG0740
Version: 4

10.5. Unverträgliche Materialien

Kontakt mit starken Säuren, Alkalien oder Oxidationsmitteln vermeiden.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Nicht erwartet.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Informationen über die Gefahrenklassen gemäß der Definition in der Verordnung (EC) Nr. 1272/2008

Dieses Gemisch wurde als Ganzes nicht auf gesundheitliche Auswirkungen getestet. Die gesundheitlichen Auswirkungen wurden anhand der in der Richtlinie (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) umrissenen Methoden berechnet.

Akute Toxizität:	Den verfügbaren Daten zufolge sind die Kriterien für eine Klassifizierung nicht erfüllt.
Akute oraler Toxizität	>5000
Akute dermaler Toxizität	>5000
Akute inhalativer Toxizität	Nicht verfügbar.
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:	Verätzung/Reizung der Haut, Gefahrenkategorien 2
schwere Augenschädigung/-reizung:	Schwere Augenschädigung/-reizung, Gefahrenkategorie 2
Sensibilisierung der Atemwege/Haut:	Sensibilisierung — Haut, Gefahrenkategorie 1
Keimzell-Mutagenität:	Den verfügbaren Daten zufolge sind die Kriterien für eine Klassifizierung nicht erfüllt.
Karzinogenität:	Den verfügbaren Daten zufolge sind die Kriterien für eine Klassifizierung nicht erfüllt.
Reproduktionstoxizität:	Den verfügbaren Daten zufolge sind die Kriterien für eine Klassifizierung nicht erfüllt.
spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:	Den verfügbaren Daten zufolge sind die Kriterien für eine Klassifizierung nicht erfüllt.
spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:	Den verfügbaren Daten zufolge sind die Kriterien für eine Klassifizierung nicht erfüllt.
Aspirationsgefahr:	Den verfügbaren Daten zufolge sind die Kriterien für eine Klassifizierung nicht erfüllt.

Informationen über gefährliche Inhaltsstoffe in dem Gemisch

Zutat	CAS	EG	LD50/ATE Verschlucken	LD50/ATE Haut	LC50/ATE Einatmung	LC50 Weg
Ethyl maltol	4940-11-8	225-582-5	1200	Nicht verfügbar.	Nicht verfügbar.	Nicht verfügbar.

Zusätzliche Information: Siehe Abschnitte 2 und 3.

11.2 Informationen zu sonstigen Gefahren

Nicht zutreffend

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

SICHERHEITSDATENBLATT

In Übereinstimmung mit REACH Richtlinie EG Nr. 1907/2006

Produkt Heidelberg & Vanille Duftöl FRAG0740

Version: 4

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit Nicht verfügbar.

12.3. Bioakkumulationspotenzial Nicht verfügbar.

12.4. Mobilität im Boden Nicht verfügbar.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Dieser Stoff entspricht den PBT/vPvB-Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII nicht.

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften Nicht zutreffend

12.7. Andere schädliche Wirkungen Nicht verfügbar.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

In Übereinstimmung mit den lokalen Vorschriften entsorgen. Das Entsorgen in Entwässerungssysteme und in der Umwelt muss vermieden werden. Leere Behälter sollten bei einer zugelassenen Abfallsammelstelle zum Recycling oder zur Entsorgung abgegeben werden

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

	14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer	14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	14.3. Transportgefahrenklasse n	Teilrisiko:	14.4. Verpackungsgruppe
UN-Modellvorschriften	Nicht klassifiziert	-	-	-	-
IMDG	Nicht klassifiziert	-	-	-	-
ADR, RID, ADN	Nicht klassifiziert	-	-	-	-
ICAO TI	Nicht klassifiziert	-	-	-	-

14.5. Umweltgefahren Keine Umweltgefahren beim Transport.

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender Zusätzlich keine

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Nicht klassifiziert

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch
Zusätzlich keine

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Für dieses Produkt wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung ausgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

SICHERHEITSDATENBLATT

In Übereinstimmung mit REACH Richtlinie EG Nr. 1907/2006

Produkt Heidelberg & Vanille Duftöl FRAG0740

Version: 4

Konzentrationsgrenzwerte in %: SCI 2=28.34% EDI 2=31.07% SS 1=5.10% EH C3=64.10%

Summe Teilwerte: SCI 2=3.53 EDI 2=3.22 SS 1=19.59 EH C3=1.56

Code für Durchsichten:

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Konzentrationsgrenzwerte in %

Summe Teilwerte

Code für Abkürzungen:

Abkürzung	Bedeutung
Acute Tox. 4	Akute Toxizität (oral), Gefahrenkategorien 4
Aquatic Chronic 2	Chronisch gewässergefährdend, Gefahrenkategorie 2
Aquatic Chronic 3	Chronisch gewässergefährdend, Gefahrenkategorie 3
Carc. 2	Karzinogenität, Gefahrenkategorie 2
Eye Irrit. 2	Schwere Augenschädigung/-reizung, Gefahrenkategorie 2
Flam. Liq. 3	Entzündbare Flüssigkeiten, Gefahrenkategorie 3
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H341	Kann vermutlich genetische Defekte verursachen.
H351	Kann vermutlich Krebs erzeugen.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
Muta. 2	Keimzell-Mutagenität, Gefahrenkategorien 2
P102	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P202	Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen.
P210	Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen.
P233	Behälter dicht verschlossen halten.
P240	Behälter und zu befüllende Anlage erden.
P241	Explosionssgeschützte elektrische Betriebsmittel/Lüftungsanlagen/Beleuchtung/verwenden.
P242	Nur funkenfreies Werkzeug verwenden.
P243	Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.
P261	Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.
P264	Nach Gebrauch gründlich waschen.
P270	Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.
P272	Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen.
P273	Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P301/312	BEI VERSCHLUCKEN: Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

SICHERHEITSDATENBLATT

In Übereinstimmung mit REACH Richtlinie EG Nr. 1907/2006

Produkt Heidelberg & Vanille Duftöl FRAG0740

Version: 4

P302/352	BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.
P303/361/353	BEI KONTAKT MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle verschmutzten, getränkten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.
P305/351/338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P308/313	BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P330	Mund ausspülen.
P332/313	Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P333/313	Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P337/313	Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P362	Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.
P363	Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.
P370/378	Bei Brand: zum Löschen verwenden: Schaum,Löschpulver, Kohlendioxid.
P391	Verschüttete Mengen aufnehmen.
P403/235	Kühl an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.
P405	Unter Verschluss aufbewahren.
P501	Inhalt/Behälter zuführen: genehmigt Deponie.
Skin Irrit. 2	Verätzung/Reizung der Haut, Gefahrenkategorien 2
Skin Sens. 1B	Sensibilisierung — Haut, Gefahrenkategorie 1B

Die Informationen dieses Sicherheitsdatenblatts wurden gemäß unserem aktuellen Wissensstand präzise und wahrheitsgemäß gegeben, für alle Daten, Anweisungen, Empfehlungen und/oder Anregungen wird jedoch keine Garantie gewährt.